

Vorwort

Der vorliegende Band, der die Geschichte der Altgermanistischen Editionswissenschaft seit ihren Anfängen in den Blick nimmt, geht zurück auf einen Workshop, der am 5. und 6. September 2019 an der Universität Duisburg-Essen stattfand. Die Veranstaltung widmete sich den wichtigsten Vertretern der Altgermanistik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts und betrachtete deren editorische Arbeitsweise anhand von Studien zu maßgeblichen Textausgaben der Zeit.

Besonderer Dank gilt der *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, welche den vorbereitenden Workshop gefördert hat, sowie Bodo Plachta und Rüdiger Nutt-Kofoth, den Herausgebern der Reihe *Bausteine zur Geschichte der Edition*, die das Unterfangen angeregt haben, es von Anfang an unterstützten und förderten. Wir danken für die wesentliche Hilfe bei der Organisation des Workshops Eva Rothenberger, Dorothee Jungschlaeger und Christopher Tölle. Für vielfältige Hilfen bei der Banderstellung danken wir Linda Komm, Nora Thiem und Anastasia Danielzick. Zuvorkommend und kompetent betreut wurde das Buch seitens des Verlags Walter de Gruyter von Robert Forke, André Horn und Eva Locher. Vor allem aber wäre die Publikation des vorliegenden Sammelbands ohne die Forschungsarbeiten der beteiligten Beiträgerinnen und Beiträger nicht möglich gewesen; für ihre Referate und Diskussionen sowie für die Ausarbeitung der Druckfassungen sind wir zu großem Dank verpflichtet.

J. L. und M. S.

